

WARUM FRAUEN DIE BESSEREN HEIMWERKER SIND

Innen, bitte. Heimwerkerinnen, wenn wir schon vom schwachen Geschlecht und ihrem starken Umgang mit Hammer und Sichel – äh – Meißel reden wollen. Die Wahrheit ist so verblüffend wie einfach. Und soll dennoch an dieser Stelle verraten werden: Frauen lieben's kompliziert. Denkt Mann und weiß Frau, oder vice versa. Heimwerken ist – richtig – auch nicht ganz einfach. Und: gleich und gleich gesellt sich gern.

Ein Beispiel gefällig? Nehmen wir einfach mal so etwas Natürliches wie einen BH. Müssten Männer solche Balkontraversen tragen, würden sie sie knoten. Und zwar nix doppelter Palstek oder eingesprungener Rittberger, sondern schlicht und einfach ein Ende links, eines rechts, dreimal herumgewuselt, fest angezurrt und – ganz Balkonien ließe sich nur noch mittels abenteuerlicher Verrenkungen an- und abstreifen, denn von Knotenlösen kann nicht mehr die Rede sein. Ganz anders bei Frauen. Diese pflegen ihre weiblichen Reize in Dessous zu verpacken, die mittels hochkomplizierter Mechanismen zu haken oder zu klipsen sind. Und das ganze noch hinter dem eigenen Rücken, mitten in der Nacht und nicht mehr ganz nüchtern. Befände sich Mann allnächtlich in solch einer alltäglichen Situation, hätte es sich innerhalb kürzester Zeit wegen Ungeduld und Unvermögen ausgepalmerst. Nicht aber on planet Venus. Merke: flinke Finger sind nur ein winziger biologischer Vorteil, vielmehr kommt ein tiefes Verständnis von Technik zum Tragen (oder situationsbedingt: zur Enthüllung). Und damit sind wir beim Thema Heimwerken. Denn nur in den seltensten Fällen lässt sich ein Nagel mittels „volle Wäsch“ auf den Kopf treffen, nein viel häufiger wollen elektrische Drähte sorgfältig gezwirbelt, Kanten feinsäuberlich geschliffen oder Dübel präzise ins dankbare Holz gedreht sein. Da bedarf es Verve vor Wehrhaftigkeit und Raffinesse vor Raffgier. Daher, werte Männer, lasst die Frauen ran, wenn es um „wirklich adrette“ Heimwerkereien geht. Doch vergesst nicht, ihnen dabei ständig zu versichern, wie toll sie das können. Das brauchen sie nämlich fast so sehr wie ihr.

Bankverbindung:

Erste Österreichische Sparkasse
BLZ 20.111
Kto.Nr. 325 789 46
UID ATU 601 846 05

Texte aller (Un)Art

Lerchenfelderstr. 50/2/21
A-1080 Wien
Tel. 0650 / 403 83 25
felicitas@freise.at
www.freise.at